

Arolser Schüler beim Landeskonzert

Kooperations-Projekt im Wettbewerb „Schulen musizieren“ gewürdigt



Schüler der Heinrich-Lüttecke-Schule und der Christian-Rauch-Schule aus Bad Arolsen musizierten gemeinsam beim Landeskonzert im Rahmen von „Schulen musizieren“ im Kurhaus von Wiesbaden. Foto: Dorothea Wagener

Bad Arolsen – Das große Landeskonzert im Kurhaus von Wiesbaden haben das Smoke Revival Orchestra (Big Band der Christian-Rauch-Schule) unter Leitung von Susanne Sezi und Werner Sostmann sowie das Perkussionsensemble der Heinrich-Lüttecke-Schule unter Federführung von Melanie Prost eröffnet.

Während der Regionalbegegnung in Frankenberg im Rahmen von „Schulen in Hessen musizieren“ war diese Kooperation angedacht worden. Als dann die Einladung nach Wiesbaden erfolgte, wurden schnell Fakten geschaffen: Zu den Stücken des Lüttecke-Ensembles wurden Arrangements für die Big Band geschrieben und ein weiteres geeignetes Stück für die Big Band und das Perkussionsensemble wurden ins Programm aufgenommen.

Jeden Mittwoch wurde dann im großen Musiksaal der CRS geprobt. Der Auftritt im Kurhaus von Wiesbaden geriet für die Arolser Schüler zum vollen Erfolg. Vor 1300 Zuhörern sangen und spielten die jungen Musikerinnen und Musiker so überzeugend, dass der Saal begeistert mitklatschte und die Darbietungen mit frenetischem Applaus belohnt wurden. Das insgesamt drei-

stündige Konzert, das von neun Ensembles gestaltet wurde, war ausverkauft und spiegelte die große Bandbreite musikalischer Arbeit in Hessens Schulen wider. Nicht nur wegen des großen Erfolges hat allen beteiligten Bad Arolser Musikern diese neue Kooperation so viel Freude gemacht, dass es in Zukunft weitere gemeinsame Auftritte geben könnte. red